

Klausurtagung 2016

„Die SKB und ihre Partner in der Wirtschaft“

Unterbringung im Einsatz

Workshop 1



Logistikkommando der Bundeswehr



Gewerbliche Leistung zur Unterbringung vertraglich absichern

- Durch zusätzliche Nutzung gewerblicher Fähigkeiten flexibler auf unterschiedliche Lagen reagieren
- **Grundsatz:**
„So viel militärische Kräfte und Mittel wie nötig, so wenig wie möglich“
- **Einsatz SpezPi und militärisches FLgrMat nur,**
 - wenn Bedrohungslage andere Alternativen nicht zulässt
 - übergangsweise bis zivile Leistungserbringung verfügbar
 - wenn es in Übungen zur Ausbildung SpezPi erforderlich ist



Vertragliche Integration – *Zeitnahe Fähigkeitsergänzung*

RV
„schnelle Ablösung“ **I./2017**

RV
„Leistung ab Einsatzbeginn“

Neue Wege der Kooperation – *Dauerhafte Fähigkeitserweiterung*

**Zivil-Militärisches
Kooperationsmodell UiE**

Fähigkeitsentwicklung UiE



Business Case muss stimmen...



Bundeswehr braucht...

- Verlässlichkeit
- Qualität
- Schnelle/flexible Reaktion

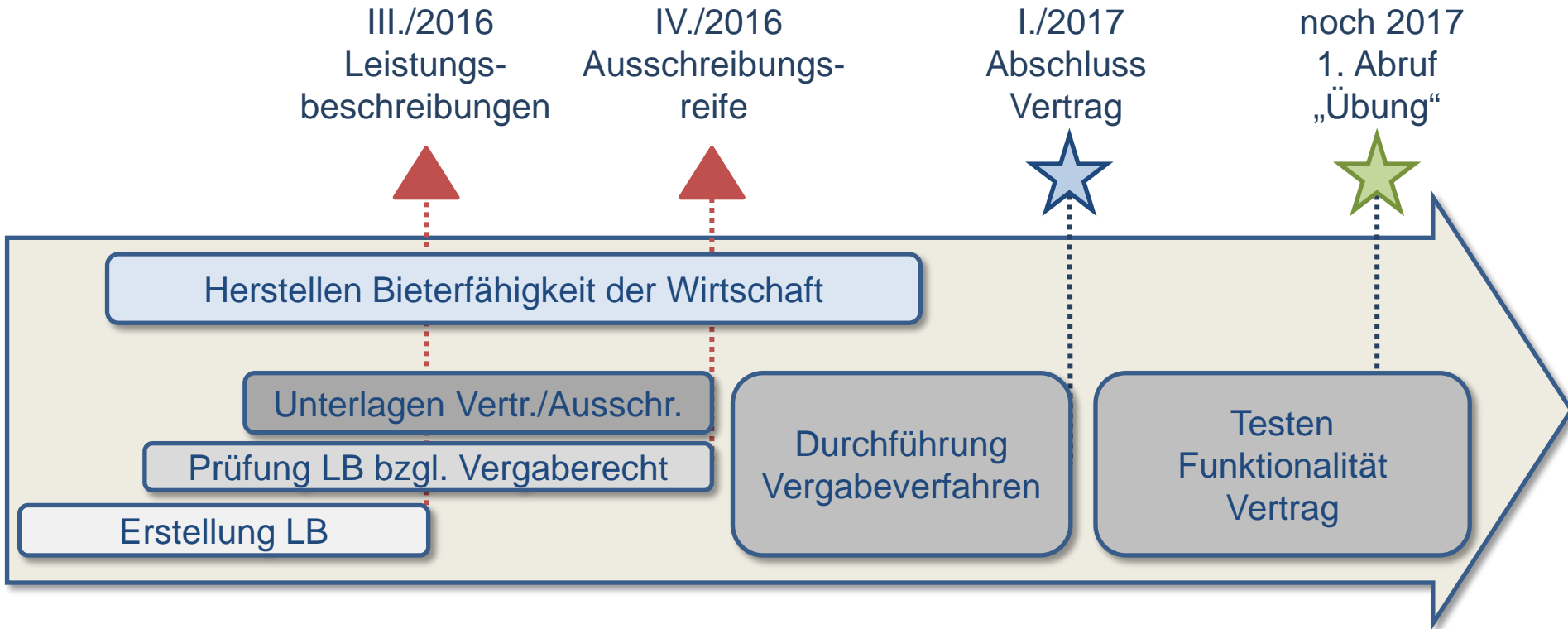
Wirtschaft braucht...

- Planbarkeit
- Kalkulierbarkeit
- Absehbare Konstanz

... eingebettet in eine angepasste vergabe- und vertragsrechtliche Lösung



Schritte zur vertraglichen Absicherung





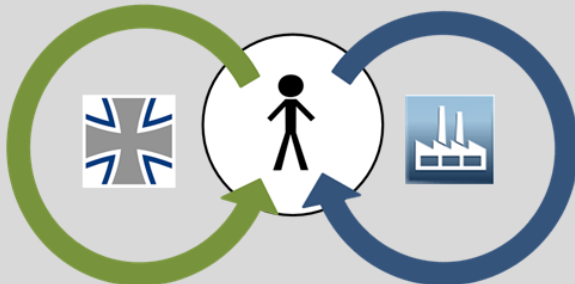
Langfristige Kooperationsmöglichkeiten



Personal

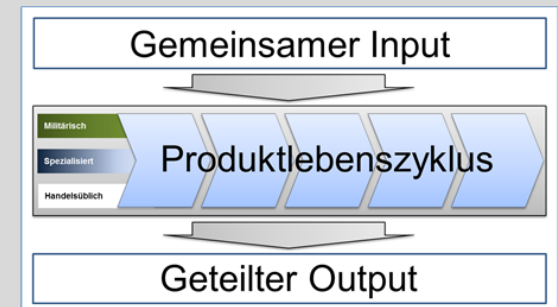
Abgestimmtes Beschäftigungsmodell

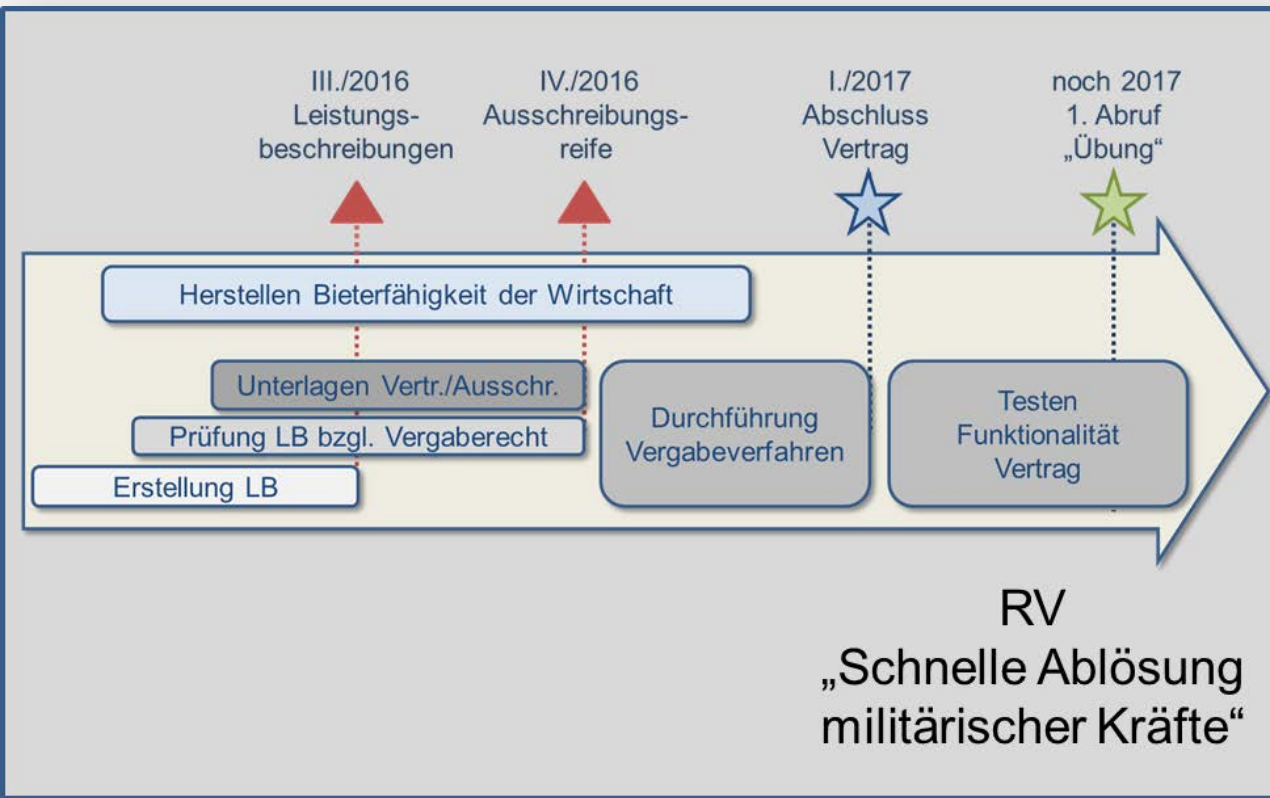
- Recruiting
- Aus- und Weiterbildung
- Reservisten



Material

- Product Life Cycle
- Pooling
- Sharing





Gewerbliche Leistung zur Unterbringung vertraglich abgesichert

RV
„unmittelbare Leistung ab Einsatzbeginn“

Zivil-Militärisches Kooperationsmodell